

Protokoll der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Fichtwald am Donnerstag, dem 16.05 2019 in der Gaststätte „Am Waldesrand“ in der Gemeinde Fichtwald OT Naundorf

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesend: Bürgermeisterin Frau Bulst

Gemeindevertreter:

OT Stechau: Herr K. Schurig (Ortsvorsteher), Herr Vietzke,
Herr Nitsche, Frau Nogatz

OT Naundorf: Herr Wilkert (Ortsvorsteher,) Herr G. Schurig,
Herr Thiere

OT Hillmersdorf: Herr Kuske

Ortsbeiratsmitglieder:

OT Naundorf: Frau Rohr, Herr Hagen

OT Hillmersdorf: Frau Fietz

Amt: Amtsdirektor Herr Polz, Frau Wegner

Protokollant: Frau Wegner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 10.04.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen zu Bauanträgen
6. Diskussion und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2019 der Gemeinde Fichtwald
7. Diskussion und Beschlussfassung zum Haushaltssicherungskonzept 2019 der Gemeinde Fichtwald
8. Beschlussfassung zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung und Betrieb von zwei Windenergieanlagen im Windeignungsgebiet „W 65 Naundorf“
9. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

10. Protokollkontrolle vom 10.04.2019
11. Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen zur Erneuerung der Haltestelle für den öffentlichen Personennahverkehr mit Stellfläche und Fahrgastunterstand im OT Stechau
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Personalangelegenheiten

Gefasste Beschlüsse:

- 15.-05./2019 zur Bestätigung der Haushaltssatzung für das Jahr 2019
- 16.-05./2019 zur Bestätigung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Jahr 2019
- 17.-05./2019 Ablehnung zum Antrag auf Vorbescheid auf Errichtung und Betrieb von 2 Windenergieanlagen im Windeigungsgebiet „W 65 Naundorf“
- 18.-05./2019 zur Vergabe von Bauleistungen für die Erneuerung der Haltestelle mit Stellfläche und Fahrgastunterstand im OT Stechau
- 19.-05./2019 zur Ausschreibung landwirtschaftlicher Pachtflächen in der Gemarkung Hillmersdorf und in der Gemarkung Stechau
- 20.-05./2019 zur Aufnahme von Verhandlungen und den Abschluss einer Nutzungsvereinbarung und die Eintragung einer Grunddienstbarkeit für ein in der Gemarkung Hillmersdorf gelegenes Flurstück
- 21.-05./2019 zum Abschluss eines Grundstücks- und Leitungsrechtsvertrages

Öffentlicher Teil

TOP 1

Die Bürgermeisterin, Frau Bulst, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Dem Ortsvorsteher Herrn Wilkert sowie den Abgeordneten Frau Rohr und Herrn Nitsche wird nachträglich zum Geburtstag gratuliert.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

- TOP 6 Beschlussvorlage Nr. 1
- TOP 7 Beschlussvorlage Nr. 2
- TOP 8 Beschlussvorlage Nr. 3
- TOP 11 Beschlussvorlage Nr. 4
- TOP 12 Beschlussvorlagen Nr. 5, 6

Die Beschlussvorlage Nr. 7 ist eine Tischvorlage.

Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 10.04.2019

Der öffentliche Teil des Protokolls wird einstimmig bestätigt.

TOP 4

Aufgrund dessen, dass keine Einwohner der Sitzung beiwohnen gibt es keine direkten Anfragen. Auch an die Abgeordneten wurden keine Ersuchen herangetragen und auch von diesen selbst als Einwohner der Gemeinde bestehen keine zu klärenden Sachverhalte.

TOP 5

Herr Polz informiert zum Antrag auf Errichtung einer Grundstückszufahrt in 04936 Fichtwald OT Naundorf, Dorfstraße 27.

Die Abgeordneten befürworten das Vorhaben.

TOP 6

Beschlussvorlage 1

Anhand einer Präsentation (Anlage 1) stellt Frau Wegner den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 vor. Insbesondere werden die Ertrags- und Aufwandssituation mit den wesentlichsten Positionen erläutert, die gravierendsten Abweichungen zum Vorjahr werden aufgezeigt und die Investitions- und Maßnahmenplanung wurde wie in der letzten Gemeindevertretersitzung besprochen, eingearbeitet.

Herr Nitsche erkundigt sich, worauf der Anstieg der Schlüsselzuweisungen für 2019 zurückzuführen ist. Frau Wegner erklärt, dass zum einen der Bedarfsansatz je Einwohner gestiegen ist und sich daraus eine höhere Bedarfsmesszahl ergibt. Andererseits ist die für 2019 zugrunde liegende Steuerkraftmesszahl gesunken, welche nach Abzug von der Bedarfsmesszahl den Fehlbedarf ergibt der anteilig (75%) durch die Schlüsselzuweisung kompensiert wird.

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 der Gemeinde Fichtwald in der vorliegenden Form..

Beschluss-Nr.: 15.-05./2019

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 7

Beschlussvorlage 2

Wie bereits in den Ausführungen zur Planung erwähnt, steigt der Fehlbetrag der Gemeinde Fichtwald in der aktuellen Planung als auch mittelfristig weiterhin an. Durch den bereits bestehenden aufgelaufenen Fehlbetrag von ca. 982.735 € zum 31.12.2018 ist die Gemeinde Fichtwald an die Fortführung des Haushaltssicherungskonzeptes gebunden. Wie schon in den vorangegangenen Haushaltsjahren minimiert sich jedoch das Einsparpotential und auch Maßnahmen zur Ertragssteigerung lassen sich kaum noch aufzeigen. Aufgrund des nicht unerheblichen Fehlbetrages, der sich mittlerweile auf eine bedenkliche Höhe summiert hat, ist u.a. als Konsolidierungsmaßnahme der Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung aufgeführt. Frau Wegner führt aus, für welche Zwecke und unter welchen Voraussetzungen dieser Antrag gestellt werden kann. Möglich wäre für die Gemeinde Fichtwald der Antrag auf Übernahme von Einzelinvestitionen (Bsp. Dachsanierung Kita) oder der (Teil-)Ausgleich des strukturellen Haushaltdefizits. Herr Nitsche fragt, welche Variante für die Gemeinde am sinnvollsten erscheint. Frau Wegner antwortet, dass man beide Anträge parallel stellen sollte. Betrachtet man den Gesamthaushalt und die Entwicklung des Defizits, ist die Teilentlastung des Fehlbetrages die bessere Unterstützung.

Die Gemeindevertretung beschließt das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2019.

Beschluss-Nr.: 16.-05./2019

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 8

Beschlussvorlage 3

Herr Polz macht Ausführungen zum Beschluss über die Ablehnung des Antrages auf Vorbescheid auf Errichtung und Betrieb von zwei Windenergieanlagen im Windeignungsgebiet „W 65 Naundorf“ und ergänzt diese. Herr Thiere und Herr Schurig haben Bedenken, hinsichtlich der Ablehnung des Vorbescheides. Sie sind der Meinung, dass damit jegliche Beteiligung und Mitwirkung seitens der Gemeinde bei einer möglichen Umsetzung des Vorhabens vergebend sind. Die Gemeindevertreter stimmen über die Beschlussvorlage zur Ablehnung des Antrages auf Vorbescheid auf Errichtung und Betrieb von zwei Windenergieanlagen im Windeignungsgebiet „W 65 Naundorf“ wie folgt ab:

Die Gemeindevertreter stimmen über die Beschlussvorlage zur Ablehnung des Antrages auf Vorbescheid auf Errichtung und Betrieb von zwei Windenergieanlagen im Windeignungsgebiet „W 65 Naundorf“ wie folgt ab:

Beschluss-Nr.: 17.-05./2019

7 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 9

Aufgrund von Gastbewirtungen, hatte Frau Schädel zum Zeitpunkt der Einwohnerfragestunde nicht die Möglichkeit ihr Anliegen vorzubringen. Sie bittet daher, an dieser Stelle um Gehör der Gemeindevertretung. Die Gemeindevertreter haben nichts dagegen einzuwenden.

Frau Schädel informiert die Abgeordneten darüber, dass zunehmend der Parkplatz vor ihrer Gaststätte von LKW-Fahrern als Raststätte benutzt wird, obwohl sich neben der Gaststätte ein ausreichend großer öffentlicher Parkplatz befindet. Teilweise werden die Motoren laufen gelassen, so dass es wiederholt Beschwerden von ihren Pensionsgästen wegen Geräusch- und Geruchsbelästigung gibt. Teilweise erledigen die Kraftfahrer ihre Notdurft hinter der angrenzenden Bushaltestelle. Die Entsorgung der Fäkalien bleibt an Frau Schädel hängen.

Das Hinweisschild vor der Gaststätte zur Parkerlaubnis ausschließlich für Gäste wird ständig ignoriert. Der Antrag auf Aufstellung von Pollern um das unerlaubte Parken zu verhindern wurde vom Straßenverkehrsamt abgelehnt, da es sich nicht um öffentlichen Verkehrsraum handelt. Daher ist auch eine Abstrafung durch die Ordnungsbehörde nicht möglich, erklärt Herr Polz. Er empfiehlt das Aufstellen von massiven Blumenkübeln bzw. eines Fahrradständers um zumindest, das Parken von LKW's zu verhindern. Herr Polz sichert die Unterstützung durch die Amtsverwaltung bei der Problembehebung zu, weist aber auf die eingeschränkten Möglichkeiten hin.

Als Sitzungstermin für die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Fichtwald wird der 24.06.2019 im OT Stechau festgelegt.

Nichtöffentlicher Teil

...

Bulst
Bürgermeisterin

Polz
Amtsdirektor